

Schmetterling aus Klorollen

Ihr braucht:

- 4 bis 5 Klorollen
- Malfarbe in bunten Farben
- Pinsel
- Schere
- Bastelkleber
- Nylonfaden
- Zweig



Anleitung:

1. Male die Rollen innen in je einer schönen Farbe an. Warte dann, bis die Rollen trocken sind.
2. Drücke die Rollen platt und schneide sie in 1 cm breite Streifen.
3. Schneide einen Streifen an einer Seite auf. Falte die Enden 2 cm nach außen und biege die Fühler in Form. Klebe die Knickstellen aufeinander.



4. Knicke zwei Streifen in derselben Farbe mittig. Klebe beide Flügel mit dem Knick an den Körper.



5. Ziehe einen Nylonfaden durch einen der Flügel und verknote die Enden. Fertig ist der erste Schmetterling!

Tipp: Am besten trocknen die Klebestellen in einer Wäscheklammer fixiert.

Karten- oder Fotohalter DIY

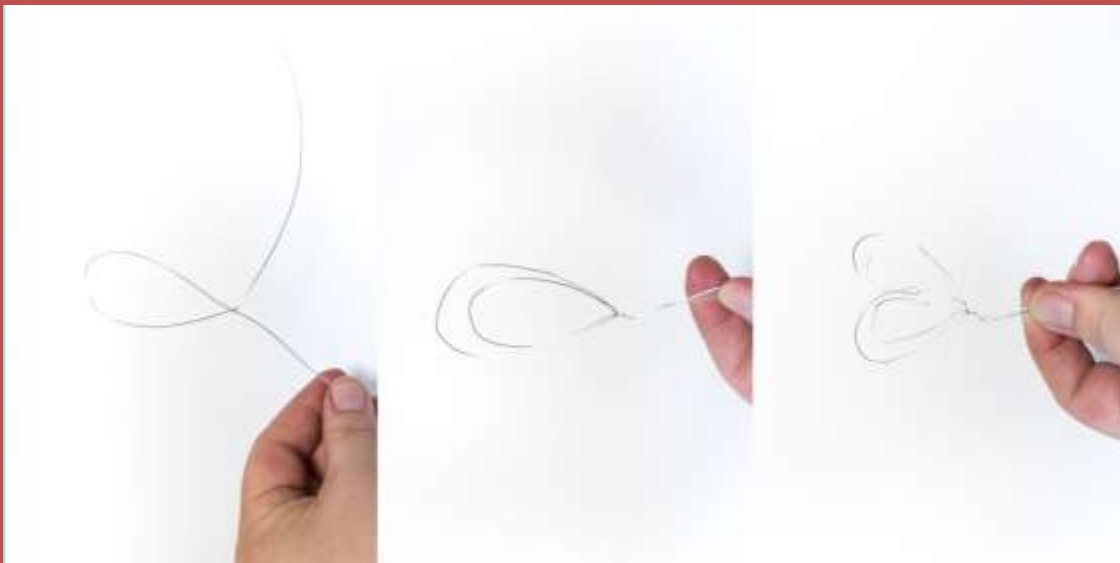
Ihr braucht:

- Acrylfarbe
- Pinsel
- Optional: Permanentmarker in Schwarz (zum Beschriften)
- dünner Draht, z.B. Eisendraht, verzinkt \varnothing 0,5 mm (dieser lässt sich mit der Hand gut biegen und formen)
- Optional: bunte Perlen mit entsprechend großem Loch



Anleitung:

1. Zuerst die Steine in Seifenwasser waschen und vom Schmutz befreien. Wenn die Steine trocken sind kannst du sie bunt bemalen oder beschriften. Hierbei sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.
2. Im Anschluss alles gut trocknen lassen.
3. Etwa 50 cm Draht abschneiden und diesen zu zwei hintereinander liegenden Herzen formen.



4. Die Herzen könnt ihr mit Perlen verschönern. Wenn ihr die Perlen oben im Herz haben wollt, einfach die Perlen vor dem Biegen auf den Draht fädeln.

5. Zum Schluss den überstehenden Draht um den Stein wickeln und ineinander verdrehen, damit es nicht wieder auf geht. Sollte der Draht verrutschen kann er unter dem Stein mit Klebeband fixiert werden.

Blütenlichterkette aus Eierkartons

Ihr braucht:

- eine Lichterkette
- mehrere Eierkartons
- Acrylfarbe
- Pinsel
- Schere

Anleitung:

1. Klappt die Eierkartons auf. Als Bastelmaterial benötigt ihr die Spitzen, die mittig im Karton nach oben ragen und die einzelnen „Eierplätze“ voneinander trennen. Diese Spitzen schneidet ihr grob aus dem Karton.
2. Stecht mit der Schere ein Loch in die Spitzen - hier kommen nachher die Lämpchen durch.
3. Verfeinert nun die Schnittkante: Schneidet nun Wellen, schmale oder breite Zacken in den Rand, sodass Blüten entstehen.
4. Pinselt die Blüten nach Lust und Laune an. Wichtig ist nur: Bemalt sie sowohl außen als auch innen.
5. Sobald die Pappblumen getrocknet sind, schiebt ihr sie auf die Lämpchen der Kette.



Glückskekse backen

Ihr braucht:

für etwa 10 Kekse

- 50 g weiche Butter
- 50 g gesiebter Puderzucker
- 50 g gesiebttes Mehl
- 3 EL Öl
- 1 Eiweiß
- 10 Papierstreifen (etwa 0,5 x 5 cm) für eure Vorhersagen
- 1 Bogen Backpapier
- 1 sauberes Geschirrtuch
- 1 Pappschablone, etwa so groß wie euer Backblech, in die ihr 3-4 Kreise mit 10cm Durchmesser schneidet

Anleitung:

1. Schreibt eure Vorhersagen auf die Papierstreifen und legt sie beiseite. Verrührt anschließend die Butter mit Puderzucker und Eiweiß. Dann gebt ihr Mehl und Öl hinzu und rührt alles zu einem glatten Teig. Heitzt den Backofen auf 150 Grad vor.
2. Bedeckt das Blech mit Backpapier, legt die Schablone darauf und gebt je einen Esslöffel Teig in jeden der Kreise. Verstreicht den Teig gleichmäßig. Das geht am besten, indem ihr ein weiteres Pappstück als Spachtel zurechtschneidet.



3. Hebt die Schablone vorsichtig ab und schiebt das Blech in den vorgeheizten Ofen auf die mittlere Schiene. Lasst die Keksröhlinge etwa zehn Minuten backen, bis sich deren Ränder bräunlich färben.

4. Danach muss es schnell gehen. Der gebackene Teig wird schon nach wenigen Sekunden hart. Nehmt einen Kreis vom Blech - Vorsicht, sehr heiß! Lasst euch hierbei von einem Erwachsenen helfen.

Legt einen Zettel in dessen Mitte und klappt den Teig zu einem Halbkreis zusammen. Ihr könnt den Teig auch auf ein Geschirrtuch stürzen und ihn darin falten - um eure Finger zu schonen.



5. Die gerade Seite des Halbkreises knickt ihr noch einmal um, zum Beispiel über den Rand einer Schale. Das wiederholt ihr auch mit den übrigen Kreisen. Danach ist das Blech frei für die nächste Fuhre.



Wurfspiel aus Papptellern

Ihr braucht:

- Pappteller
- Leere Küchenrolle
- Schere
- Kleber
- Acrylfarben

Anleitung:

1. An einem Ende der Küchenrolle mehrere ca. 4 cm lange Einschnitte machen. Die Streifen nach oben biegen, mit Kleber bestreichen und in der Mitte einer Papptellers aufkleben.
2. Von den restlichen Papptellern die Mitte ausschneiden und die Ringe nach Wunsch bemalen.
3. Nun könnt ihr versuchen, die Ringe über die Papprolle zu werfen.



Selbstgemachte Bügelbilder

Ihr braucht:

- Papierservietten mit oder ohne Motiv
- Frischhaltefolie
- Backpapier
- Bügelbrett und Bügeleisen
- Nagelschere
- eventuell Kugelschreiber oder Filzstif
- ein unbedrucktes T-Shirt, einen Stoffbeutel...



Anleitung:

1. Klappt das Bügelbrett auf. Wählt eine Serviette mit Motiv und schneidet dieses mit der Nagelschere entlang seiner Umrisse aus. Oder ihr schnappt euch Filzstift oder Kugelschreiber und malt selbst ein Motiv auf die Serviette. Zupft vorsichtig die obere Papierlage ab, ohne dass sie reißt.

2. Schneidet nun zwei gleich große Stücke Frischhaltefolie aus und legt das Motiv dazwischen.

Achtung 1: Die Folie darf keine Falten werfen, sonst bügelt sich das Bild später nicht gut auf den Stoff!

Achtung 2: Lasst unbedingt 1 bis 2 cm Rand rund um das Motiv, damit dieses nachher gut haftet!

3. Schiebt eine Lage Backpapier unter die Vorderseite eures Shirts beziehungsweise zwischen den Stoffbeutel. Streicht den Stoff glatt. Platziert das Motiv in der Frischhaltefolie nun an die gewünschte Stelle und legt ein ausreichend großes Stück Backpapier darüber.

4. Stellt beim Bügeleisen die höchste Stufe ein. Vorsicht, verbrennt euch nicht! Bügelt nun mehrfach über das Motiv und auch an den Rändern mit etwas Druck. Die Frischhaltefolie "schmilzt" so in den Stoff. Lasst euch bei diesem Schritt von einem Erwachsenen helfen.

5. Wartet rund eine Minute und zieht dann vorsichtig das Backpapier ab. Fertig ist das Bügelbild!



DIY Getränkedeckel für die Sommerzeit

Ihr braucht:

- Bügelperlen
- Rundes Legebrett für Bügelperlen
- Backpapier
- Bügeleisen
- Strohhalm

Anleitung:

1. Nehmt euch ein Legebrett und füllt es mit den Bügelperlen. Achtet darauf, dass die Schablone mindestens so groß ist wie die Öffnung eurer Trinkgläser, damit später keine Insekten, Blüten oder Blätter in euer Glas gelangen.
2. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Versucht doch zum Beispiel Bilder zu legen, die aussehen, wie aufgeschnittene Obstsorten.
3. Lasst in der Mitte des Bildes ein Loch, durch welches ein Strohhalm passt.
4. Bügelt euer Bügelperlenbild. Lasst euch von einem Erwachsenen helfen. Hierfür legt ihr auf das Bild eine Schicht Backpapier. Bügelt darüber, bis die Perlen miteinander verschmelzen.
5. Lasst die Bügelperlen abkühlen und löst sie vorsichtig von der Schablone. Für eine bessere Stabilität wiederholt den Bügelvorgang von der anderen Seite. Denkt auch hier daran, Backpapier auf die Bügelperlen zu legen.
6. Damit euer Getränkedeckel platt und nicht gebogen ist, legt das Bild unter einen schweren Gegenstand (z.B. dickes Buch) und lasst es dort abkühlen.
7. Am Ende müsst ihr nur noch einen Strohhalm durch die Öffnung schieben.

